

6.7.2014

Da bin ich wieder.

Hatte ja gestern "Reisetag" ohne/mit Fußball. Musste Phillip und Eintrittskarten abholen. 9:30 Abfahrt mit dem Leihwagen des obergelücklichen Markus aus Hessen, der seiner Karte ohne Aufpreis entgegenfiebert. Wir haben noch 2 Mitfahrer, die nicht ganz an den Titel geglaubt(Anm. der Redaktion: ICH WEISS ES) haben, und nun verzweifelt Ihre Rückflüge umbuchen wollen. Locker geht es los. Aber so ganz ohne Zwischenfall geht es natürlich nicht. Der Wagen hat ein Sao Paulo Kennzeichen. Möglicherweise werden wir deshalb von der Polizei verfolgt und mitten im nirgendwo angehalten. Zu schnell gefahren ? Nein. Könnt ich ja eine rauchen. Aber einfach aussteigen ? Wie wird der Polizist auf meiner Beifahrerseite reagieren ? Ich wage es, bin aber übervorsichtig und traue mich dann doch nicht in die Tasche nach Zigarette und Feuerzeug zu greifen. Er faselt etwas. Aber klar: KEIN ENGLISCH. Ich erfahre eine Leibesvisitation. An meinem Smartphone stockt er und quasselt etwas daher. Irgendwie scheint das für ihn von besonderem Interesse. Er spielt damit in meiner Hosentasche. Was meint der anhand des Formats, was das für eine Waffe wäre ?!?!?!?! Nee, nee, nicht was Ihr denkt ! Zum Glück die Oberschenkelseitentasche an meinen Shorts ;-) Ich glaube etwas wie "drugs" verstanden zu haben. Laaaaaaaangsaaaaaaaam geht meine Hand Richtung Tasche und ich hole das Handy raus. Jetzt scheint alles OK. Die Situation wird entspannter. Jetzt rauche ich mir Eine. Ein Blick in alle Taschen, ins Auto. Keine Drogen. Alles gut. Alles lacht. Wir wollen Bilder machen. Dürfen aber nicht. Ich höre Wörter wie "Internet" heraus. Man verabschiedet sich und wünscht sich gegenseitig Glück für das Halbfinale.

So langsam erreichen wir Rio und Markus aus Hessen weist auf den sich zügig leerenden Tank hin. Ich beuge mich Richtung Cockpit. Dank Kontaktlinsen und erneut fehlender Brille für die Kurzdistanz, meine ich etwas undeutlich einen zu einem Viertel gefüllten Tank erkennen zu können. Ich gebe Entwarnung, doch die Angst meiner Mitfahrer bleibt. Man diskutiert, ob man Zuckerhut und/oder Christos besichtigen geht(zwischen/vor den Spielen ?!?!?!). Ich halt mich da raus, denn: wo wollen die, die Zeit hernehmen? Ich muss ja eh gegen 18 Uhr am Flughafen sein und von 13:00-15:00 das Argentinien Spiel gucken. Markus und Markus auf den Vordersitzen machen sich einen Spaß aus dem sich weiter leerenden Tank. Kleiner Stau. Die Angst auf der Hinterbank steigt. Man kann sie fast riechen ;-) Wir erreichen Niteroi. Sagt Euch nix, aber das ist der östliche Nachbarort von Rio, der über eine 10-15 km lange Brücke ohne Standstreifen nach Rio verbunden ist. Die Hinterbank fleht Markus an, Tanken zu fahren, nachdem dieser verkündet hat, dass auch der letzte Balken auf der Tankuhr verschwunden ist. Markus und ich sind uns einig, dass wir jetzt vermutlich noch auf "Reserve" fahren und in jedem europäischen Auto doch auch noch rechtzeitig eine Warnlampe angehe. Wir sind auf der Brücke und es gibt kein zurück. Keine Chance mehr zu tanken. Die Hinterbank stirbt fast und ich merke mir sicherheitshalber mal die Notrufnr., die auf Anzeigetafeln eingeblendet wird. Von hinten kommt das Angebot an den Fahrer, die Tankfüllung zu bezahlen, wenn er dann endlich die nächste Tanke anfährt Aber alles easy, Markus meint, wären noch 3,5 l drin gewesen. ;-)

Bei der Rückgabe des Wagens gibt es auch wieder Problemchen. Computersysteme abgestürzt: Markus aus Hessen kann nicht abrechnen und kriegt seine Kautions nicht zurück.

Wir holen die Eintrittskarten, Markus aus Hessen ist übergelücklich, auch wenn er ab jetzt Volker heißt(personalisierte Eintrittskarten). Mittlerweile ist, glaub ich, die 1. Halbzeit von Argentinien rum und wir suchen ein Restaurant

für die 2. Halbzeit auf. Die Hinterbänkler versuchen ihre Flüge zu ändern. Das Spiel ist zu Ende und einer fehlt immer noch. Es ist 15 Uhr und ich bewege mich nach draußen für ein Zigarettchen, denn ich weiß: vor der Dunkelheit werde ich den Flughafen nicht verlassen ! Zurück teilt man mir mit, man habe sich entschieden mit dem Taxi zurück zu fahren und das Hollandspiel in Cabo Frio zu schauen. Diese Träumer. Das schaffen die nie !!!!! Egal, ich nutze die Gelegenheit um mir mal in Ruhe meine Joggingstrecke von Montag anzusehen. Ich gewinne Erkenntnisse, die ich Euch aber der Spannung halber erst bei einer Info über meinen Anreisetag mitteilen kann.

Ich genieße rauchend die Abendsonne und warte auf 17 Uhr, um mich zur Leinwand zu begeben und die Holländer zu gucken. Leider nur 1. Halbzeit, da ich dann doch etwas ängstlich werde, dass ich Phillips Ankunft verpassen könnte. Gähnendlanges warten bis der Filius auftaucht. Wie immer recht wenig redselig. Auf jedes " so machen wir das jetzt", kriege ich ein "wieso" oder ähnlich entgegnet. War das angenehm bis zu seiner Ankunft !!! Wir gehen zur Leinwand, um uns die letzten Minuten anzusehen. Immer noch 0:0. Phillip möchte die Verlängerung gucken, aber ich kann ihm glaubhaft versichern, dass es besser ist, uns mit dem Taxi zum Busbahnhof zu bewegen, um die evtl. letzten Plätze auf den Bussen nach Cabo Frio zu ergattern. Gott sei Dank keine LANGE Diskussion. Am Busbahnhof gucken wir den Rest der Verlängerung und zanken uns, ob das strategisch klug ist, einen anderen Torwart einzuwechseln. Das Ergebnis gibt zumindest Phillip recht.

Die Busfahrt ist für ihn uninteressant. Hängen ja keine Bildschirme draußen, sondern nur eine wahnsinnig lange Brücke mit einer Vielzahl von Lichtern der Schiffe

Am Ende der Fahrt ist ihm schlecht. Wir nehmen ein Taxi und ab ins Bett.

Heute Morgen ist dann erst einmal nur interessant, wie wir Formel 1 gucken können. Mit murren und wegen meines Hinweises, dass hier kein Gefrierschrank, Mikrowelle etc. vorhanden sind, mit denen man sich immer seinen individuellen, persönlichen Tagesplan machen kann, kriege ich ihn auch dank des Raikkönen-Crashes und dem Vorwand, ihm Frühstücksraum hinge ein besserer und größerer Fernseher, zum Frühstück bewegt. Was geht nur in diesem Kopf vor ?

Rennen ist zu Ende und jetzt muss ich mich so langsam um unsere Fahrt nach Belo Horizonte kümmern. Wer weiß, was das wieder gibt.

Mein Reise- und Spielbericht vom Viertelfinale wird natürlich noch nachgereicht ;-)

so gehen die franzosen, die franzosen gehen so. SO GEHEN DIE DEUTSCHEN, DIE DEUTSCHEN GEHEN SO.....

Have fun
Markus

7.7.14

WM STUDIO GIBT BEKANNT

Hallo sportsfreunde im in und ausland,

das wm studio geht nun auf die zielgerade(einige finden das gut!!!).deshalb wird –dank jürgens hilfe- nochmal aufgerüstet um die deutsche weltmeisterschaft richtig zu feiern.das wm studio 2.0 verfügt nun über einen super beamer, mit dem das bild noch grösser und eindrucksvoller ist als es schon war.

Ich hoffe, die mühe hat sich gelohnt.

gruss

7.7.2014

Ich schulde Euch ja noch den Tages-/Spielbericht von Freitag

Also:

Wenn Ihr Euch erinnert, sollte um 5:30 Abfahrt der Busse sein. Also für 4:30 den Wecker gestellt. Hätte ich eigentlich kaum gebraucht, da an Schlaf fast nicht zu denken war. Denn über mir waren 2 Rotzgören eingezogen, die das halbe Hotel abgerissen haben. Müde stehe ich auf und "muss nur noch schnell die Mails checken...".

Eine von meinem "Freund" von der Rheinenergie. Wegen einer Kleinanlage geht der mir jetzt schon seit Wochen auf die Nerven. Es ist 5:15. Jetzt aber schnell, sonst verpasse ich nachher noch aus Eigenverschulden die Busabfahrt. Pünktlich erreiche ich mein Ziel.

Ich sitze in Bus 3. Um 5:50 scheint auch der Letzte eingetroffen und wir fahren los. Nach 300m hält der Konvoi. Ich stutze. Was soll das ? Ahhh Frühstück aufnehmen. Nee klar, so organisiert man eine Tour. Möglichst früh die Passagiere an Bord holen und dann für Proviant sorgen. Bestimmt fahren wir danach noch tanken, prüfen den ÖlstandNa ja, endgültige Abfahrt 6:15. "Nur" 10% der Zeit bereits am Start verloren. Ich glaube bei der Formel 1 kommt man damit noch nicht einmal in die Wertung. 7:10 Halt auf einem Rastplatz. Ich befürchte, dass es am Ende eng werden wird und ich mir die einzelnen Zeiten notieren muss, um euch später genauestens berichten zu können. Sind die Organisatoren noch dieselben Menschen, die mir nur 2 Tage zuvor dringendst angeraten hatten meine Ticket abzuholen, weil die Fahrzeit recht unbestimmt sei und bis zu 6 Stunden dauern könne ? 7:25 gehts weiter. Kurz Mathe für "Fortgeschrittene": $13 \text{ Uhr} - 6 \text{ h} + 0,75 \text{ h} = 7:45 \text{ Uhr}$. Also noch 20 min. Guthaben. 8:16 Stau vor Rio. Die Stelle kenne ich schon. Da stand ich bereits am Montag recht nervös. Wie lange wird es diesmal dauern ? Wegen dem heutigen Spiel haben die Brasilianer zwar Sonderfeiertag, aber man guckt auch gemeinsam mit der Familie. Heißt das aber jetzt, dass viel Verkehr in die Stadt geht oder umgekehrt ? Wenn die jetzt alle von außerhalb in Rio gucken wollen ? Ich sehe die bereits bekannte LED-Anzeige: "Flexa bom". Heißt wohl so viel wie guter Verkehrsfluss auf dem Nadelöhr Brücke Niteroi-Rio. Es geht recht gut weiter und die Brücke ist wirklich frei. Trotzdem haben die Kerle mich so bekloppt gemacht, dass ich 4 h vor Anpfiff etwas an meinem Vorhaben zweifle. Aber dann kann ich mich selber wieder beruhigen. Beim letzten Spiel hatte ich die Karte erst 4h vor dem Spiel und war noch über 1.500 km vom Stadion entfernt. Da kann doch jetzt gar nichts mehr schief gehen. 9:18 erreichen wir die Copacabana. Die Busse stoppen. 3 meiner Mitstreiter sind auch etwas hektisch, weil Sie sich noch mit einem brasilianischen Freund treffen, um von diesem auch noch ein Ticket zu bekommen. Sie entscheiden auszusteigen. Soll ich das auch oder gedulde ich mich lieber noch etwas ? Ich bleibe. Die Busse fahren ein paar m weiter. Ein "Offizieller" steigt zu und verkündet, na was ? Eine Änderung !!!! Kurzfristig hat die FIFA noch Parkplätze am Stadion zugewiesen, so dass mit den Bussen das Maracana angefahren wird und die Metrofahrten ersetzen. Abfahrt Copacabana 10:15. Eigentlich gut, nur muss ich jetzt innerhalb einer knappen Stunde in der Fremde meine Karte holen und zurück am Bus sein. Blöd. Mal wieder habe ich trotz Vorbereitung keine Idee, wo ich nun wirklich lang muss. Aber das gibt es ja zum Glück die Massen von Polizisten. Den Ersten frage ich nach dem FIFA Ticketing Venue Center. Nix. Er deutet auf eine Zehnerschaft weiterer Polizisten. Der Erste versteht wieder nix und verweist an den Kollegen. Der scheint mich zu verstehen, fängt aber nun im Kreise der 10 brasilianisch zu debattieren an. Es wird gelacht. Was hab ich Lustiges außer Schweiß auf der Stirn stehen ? Endergebnis der Debatte: "we don't know". Das kann doch nicht

wahr sein. Jetzt reicht's. Das nächste Taxi anhalten und während der Fahrt meinen Notizzettel mit der genauen Anschrift hervorkramen. Während der Fahrt schmeiß ich ihm den Vorort an den Kopf und dann die Straße. Mit dem Vorort konnte er etwas anfangen. Gutes Zeichen. Die Straße scheint er aber nicht zu kennen. Er funkt. Plötzlich entdecke ich ein Schild. "Da" schreie ich, während mein Zeigefinger von der Rücksitzbank bis zur Windschutzscheibe fliegt. Er biegt ab und schon stehen wir vor der Tür. Das ging schnell.

Ganz schön viel Trubel hier. Anstehzeiten ? Ein FIFA-Mitarbeiter fragt mich, ob ich meine Kreditkarte dabei habe. Klar. Ohne wäre ein Risiko gewesen die Karte nicht zu bekommen. Er zeigt auf einen Automaten. Aha, das sind also die Ticketautomaten. Er zeigt mir noch, dass man die Sprache auswählen kann. Klasse. Wenigstens der Automat scheint mich verstehen zu können. Er schreibt Deutsch. Und dann kommt, was Ihr bestimmt auch schon erlebt habt. Karte rein - Fehler, Karte gedreht - Fehler, Karte wieder gedreht - Fehler. OK, jetzt noch mal konzentrieren und mit System: Magnetstreifen unten rechts - Fehler, Streifen unten links - Fehler, Streifen oben rechts - Fehler, Streifen oben links - Fehler. Der FIFA-Mensch kommt und schiebt die Karte ein und..... FEHLER. Es ist wie verhext. Noch nicht einmal Maschinen wollen in diesem Land mit mir kommunizieren. Der Mitarbeiter weist auf die heiligen Hallen mit menschlicher Bedienung, wo ich lange Warteschlangen vermute: LEER. 5 Mitarbeiter und ich bin der einzige "Kunde". Ich bekomme mein Ticket gegen 9:45 und beschließe entspannt den Rückweg zum Bus zu Fuß anzutreten.

Einen kleinen Fehler begehe ich noch. Die Fahrbahn ist in der Mitte durch einen ca. 5 m breiten Fuß- und Radweg geteilt. Ich marschiere auf diesem los und zünde mir genüsslich eine Zigarette an. In ca. 300m kommt ein Tunnel. Dort angekommen stehe ich vor einem Schild mit schwarzem Männchen in rotem Kreis auf weißem Grund. Na was heißt das ? Durchgang verboten !!! Auf der anderen Seite steht ein Polizeifahrzeug und die zu überquerende Fahrbahn ist durch ein Gitter von der extrem stark befahrenen 3-spurigen Straße getrennt. Weitergehen ? Riskant. Jetzt wird mir auch klar, dass hier scheinbar nur Radfahrer entgegenkommen, deren Lenker kaum schmaler ist als die Breite zwischen Tunnelwand und Geländer. Zurück gehen ? Dann wird es wieder knapp mit der Zeit. Im Gitter erkenne ich eine Lücke, durch die ich durchsteigen könnte. Ich beobachte den Verkehr. Wird schwierig eine Lücke für das unfallfreie Überqueren der Straße zu finden. Dann endlich. Jetzt nix wie rüber. Geschafft. Und leicht verschwitzt erreiche ich meinen Bus.

Wir erreichen auf seltsamen Wegen DAS Estadio do Maracana. Ich sehe eigentlich nur Weiß und Gelb. Vereinzelte Franzosen. Unser Bus findet endlich seinen Stellplatz direkt in einer Seitenstraße mit Blick auf das Stadion. Der kurze Weg wird uns durch Sicherheitskräfte verwehrt. Wir müssen einmal um den Häuserblock. Dort warten unzählige Polizisten auf uns. So was habe ich noch nicht gesehen oder erlebt. Wir zeigen unsere Karten vor und dürfen die erste Kette von ca. 15-20 Polizisten eng nebeneinander stehenden Polizisten passieren. Dann nach 10m die Zweite, die Dritte, die Vierte und schließlich glaube ich die Fünfte und Letzte. Das war der äußere Ring. Nun zur Sicherheitskontrolle(vergleichbar Flughafen) des inneren Rings. Schnell noch vorher mein Feuerzeug in der Zigarettenschachtel verstecken, die werden einem nämlich sonst abgenommen. Ich werde noch einmal abgetastet und auf das Rauchverbot hingewiesen(ist das ein Witzbold !!!) Wir trinken 2 Bier(selbst dafür habe ich diesmal Zeit) und so gegen 12:30 erblicke ich den heiligen Rasen aus ziemlicher Höhe.

Ich bin überrascht, wo die ganzen Deutschen geblieben sind. Scheiß FIFA. Wir(Category 3) sitzen(90min hat keiner von uns gegessen !) hinter dem Tor. Eine weitere größere Gruppe(Wahrscheinlich Category 2) an der Eckfahne. Von

dort an sind alle Karten die teuerste Kategorie 1. Wenn man also Pech hat, sitzt man mit der teuerstmöglichen Karte unterm Dach an der Eckfahne. Danke FIFA für dieses ausgeklügelte Preissystem. Danke auch, dass Ihr die unterschiedlichen Blöcke der selben Nationalität trennt und auch noch vereinzelt, damit die bloß nicht ihre Mannschaft gemeinsam anfeuern können. Ihr habt auch vollkommen recht damit, dass man umgekehrt wider jeglicher üblichen Praxis verschiedene Nationalitäten auf den Rängen mischen kann. Zumindest Waffen sollten ja bei diesen Kontrollen ausgeschlossen sein.

Das Spiel habt Ihr ja besser gesehen als wir. Muss ich also nix zu schreiben. Stimmung war trotz FIFA-Zwängen toll. Lediglich eine kleine Schlägerei so um die 70te zwischen Brasilianern ist noch erwähnenswert. In einem brasilianischen Block zwischen den deutschen Blocks wurden auf einmal die Gesänge sehr laut und dann gellende Pfiffe, obwohl auf dem Spielfeld gar nichts besonderes passierte. Wir haben das alles nicht mehr verstanden. Es ging dann das Gerücht um, dass es sich um rivalisierende brasilianische Vereinsfans handelte. Dazu passt dann noch: Ihr habt ja sicherlich auch das Holland-Spiel gesehen. Dort konnte man in der 1. Halbzeit häufig nur etwas von Neymar-Sprechchören hören. Hallo ? Warum gehen die zu einem Spiel Holland-Costa Rica ? Um ihrem neuen Fußballgott zu huldigen ?

Ich bin echt besorgt um die Stimmung ab dem Zeitpunkt, wo absehbar ist, dass Brasilien ausgeschieden ist(78. Min 1:3 Klose) Von da an wird die Stimmung voraussichtlich nichts mehr mit dem Geschehen auf dem Rasen zu tun haben.

D A N K E F I F A

Auch mit dem Fan Fest hat man sich nicht mit Ruhm bekleckert. Toiletten unsichtbar. Etwas gegen den Hunger ? Unsichtbar. Dass es bei einem Brasilien-Spiel richtig voll ist, ist ja klar. Dass man aber nur auf einem halben Bildschirm das Spiel verfolgen kann, weil die andere Hälfte durch eine Palme verdeckt wird war schon eine organisatorische Glanztat.

Toll waren die zwischenmenschlichen Begegnungen nach dem Spiel. Wie vielen Brasilianern musste ich die Hände schütteln und was haben wir wild über den Ausgang des Halbfinals diskutiert. Trikots wollten getauscht werden. Alles super nett und freundlich und bei der jungen Generation sogar auf Englisch möglich. Oder die Franzosen, die unbedingt ein Foto von uns mit deren uns küssenden Frauen haben wollten(oder waren das deren schwule Brüder ?) und natürlich auch die hübscheste Frau des Abends aus Kolumbien.



Menschlich einfach toll, toll, toll.

Das soll es gewesen sein. Die ersten von Euch stehen schon wieder auf und in 23h geht es mit unserer Reise weiter. Geplante Abfahrt 0:00, geschätzte Reisezeit 10h. 17:00 Anpfiff, 18:48 Finale perfekt, Rückreise und Donnerstag während einer Sight-Seeing-Tour die personifizierte Finalkarte abholen. 13.7. Heimspiel und Anpfiff 16 Uhr im Maracana und um 17:49 Rio local time dürfen wir uns den 4. Stern an die Brust heften.

Nur dafür sind wir hier !!!!!!!!!

Markus

10.7.2014

Guten Morgen Ihr Lieben, 8:20 Ortszeit, selbst der brasilianische Himmel hat ordentlich geweint.

Wir sind gerade wieder zurück in unserem Appartement(den 3. Tag und noch keine Nacht in den Betten verbracht) und gucken uns die Wiederholung an.

WAS WAR DAS ?!?!?!?! WIR HABEN GESCHICHTE GESCHRIEBEN.

Aber erst einmal muss ich mich bei Euch entschuldigen. Ich hab den Jogi nicht richtig im Griff und Euch "nur" ein 3:1 versprochen.

Aber jetzt zum Ablauf des Tages.

0:00 geplante Abfahrt in supergeilen Reisebussen mit Schlafsitzen. Tom Gerhardt macht mal wieder Gruppenaufnahmen. Ich vermute für einen nächsten Film. 0:10 Abfahrt. Stopp nach 300m. Genau, Frühstück aufnehmen und Abfahrt dann 0:25.

Der Ablauf wird verkündet. 4:00 Stopp, 7:00 Uhr 2. Stopp mit Frühstück und vermutete Ankunft 9:00 Uhr Altstadt(Fanmeile) und dann 13:00 Abfahrt zum Stadion. 30 min. nach Spielende Rückfahrt. Natürlich konnte das nicht klappen. Wir sind ja jetzt erfahren ;-) 6:00 halten wir das erste Mal. Warum so spät ? Keine Ahnung, keine Info ! Gegen 9 der 2. Stopp. Jetzt gibt es das Frühstück. Wir sind relativ gut ausgeschlafen. Unsere Gruppe wird immer weißer im Hinblick auf das Spiel. Wie werden wir eigentlich spielen ? Im Auswärtstrikot ? Wie weit mag es noch sein ? 75 km, eine Stunde wird uns gesagt. Trotz der Umwege wegen der kürzlich eingestürzten Brücke. Aber erst gegen 12 winkt Giovane Elber mit Familie unseren Bussen in der Altstadt von Belo Horizonte zu.

Die haben hier ganz schön aufgefahren für IHR Fußballfest. Es kommt die erste Stimmung auch unter den vielen anderen deutschen Fans auf. Wir werden für die Verbesserung des Tourismus in Belo interviewt. Abstecher zum Mäckes. Das erste Bier. Hinter einem lauern immer die armen Kerle, dass man seine Büchse geleert hat und sie diese in Ihre riesigen Plastiksäcke stecken können. Wir vermuten Buntmetallsammler, die sich so ein paar Reais verdienen. Es herrscht starker Wettbewerb. Unser Guide läuft uns über den Weg. ÄNDERUNG. Alles easy. Wir haben wieder FIFA-Parkplätze zugewiesen bekommen und fahren deshalb 1h später ab. Außerdem gäbe es keinen Verkehr, weil alles abgesperrt wäre und deshalb würde die Fahrt nur 20' dauern. Jaja, Ihr Ahnungslosen !!!

Etwa 15 Uhr(!!!!!!!) sind wir in der NÄHE des Stadions. Ganz schön spät. Der Bus steht und der sichtbare sonstige Anreiseverkehr rollt. Wieso fährt der nicht weiter ? Endlich. Nee, der reiht sich nicht ein. Häää ? Wir drehen und fahren wieder in die Gegenrichtung. Heimfahrt ? Mal wieder ein bisschen Panik. In einem weiten Bogen umfahren wir das Stadion, welches in der Ferne kurz sichtbar ist. Dann reihen wir uns in den nächsten Anfahrtstau auf der gegenüberliegenden Seite ein. 15:30 etwa wird der Bus verlassen. Jetzt aber schnell. Ich zeige Phillip das E auf dem Stadiongelände, was als guter Anhaltspunkt für den Rückweg dienen soll. SOLL. Dann im Laufschrift die ersten paar 100m zum Stadionzugang. Geht recht flott. Jetzt sind wir mitten im Getümmel. Erschreckend, wie viele Brasilianer das sind. Erste Zweifel kommen auf, ob diese Fan-Übermacht nicht doch den schwachen und dazu weiter geschwächten Brasilianern zum Sieg verhelfen kann. Das wird hart. Durch die Drängelgitter und Kontrolle. Ich muss meinen Rucksack öffnen. Wird man mein 2.

Feuerzeug entdecken ? Oh, Phillip hat einen Apfel mitgenommen. Was für ein Wurfgeschoss. Aber nein. Ich soll die Tüte Tortilla-Chips wegwerfen. Was soll das jetzt ? Schnell beuge ich mich und schließe den Rucksack, damit nicht noch andere Sachen in den Müll müssen. Später erfahre ich, dass es wohl damit zusammenhing, dass der Hersteller der Chips kein FIFA-Sponsor ist. Danke FIFA !!!!! Weiter zur Kartenkontrolle. Was für eine Übermacht. Die Nervosität steigt. Schnell noch Bier trinken und die begehrten Trophäen(Trinkbecher, bei ebay schon bei 20€) mit dem individuellen Aufdruck ergattern. Jetzt aber langsam rein, denn wir müssen noch weiße Luftballons verteilen und aufblasen. Aufstand gegen die FIFA !!! Verdammt voll. Auf der Treppe kommen gerade mal 2 Personen nebeneinander durch. Manche rauf, manche runter. Die Reihen enden bei O. Wir haben X. Wo soll das sein ? Wie kommt man da hin ? Wir entscheiden uns erst einmal für den Rückzug. Doch was ist das ? Vor den 5 Sitzplätzen über dem Eingang kann man wohl durchgehen und dann kommt eine Treppe weiter nach oben. Jetzt ist Phillip weg !!! Was tun ? Neben Tom Gerhard stehend sehe ich Ihn. Ist doch alles Scheiße. Bis ich da bin wo er jetzt ist, ist er längst woanders. Ich entscheide mich dort zu warten. Er bemerkt mein Fehlen und sieht sich um. Ich winke wie ein Bekloppter(rufen hat eher keinen Sinn) und dann hat er mich gesehen. Wir gehen weiter zu Reihe X. Hmm. 2-mal Reihe X mit selber Nummerierung. Markus aus Hessen zu sehen ? Nein. Ich frage. Aha. Unser Block ist auf der anderen Seite. Phillip, etwas langsamer, deutet auf die Nummerierung im falschen Block. Keine Zeit für Diskussionen. Er soll mir nur folgen. Wir erreichen unseren Platz. Neben mir ein vereinzelter Brasilianer. Kein Volker(Markus aus Hessen). Wir beginnen die Luftballons zu verteilen und selber einige aufzublasen. Beim Einlauf der Deutschen ist aber vermutlich doch nichts davon im Fernsehen zu sehen und auch das knallen lassen, funktioniert nicht zeitgleich. Markus aus Hessen erscheint. Die Anspannung ist nicht mehr auszuhalten. Die deutschen Sprechchöre werden immer wieder mit gellendem Pfeifkonzert der Brasilianer beantwortet. Heute heißt es für 10 zu schreien, um unsere Mannschaft zu unterstützen. Der Brasilianer neben mir tut mir dafür fast leid. Zumindest wir hören uns gut und fühlen uns unter 50.000 deutschen Fans, obwohl es sichtbar das Gegenteil ist.

Nationalhymne, Anpfiff. Wenigstens wieder mit der richtigen Aufstellung. Das macht Hoffnung. Auch die ersten Minuten mit gefühlt starker Unterstützung der Fans machen ein gutes Gefühl. Dann 1:0, 2:0, 3:0, 4:0 ?!?!?!?? Wir kommen aus dem Jubeln gar nicht raus und liegen uns mit den unbekannten deutschen Fans in den Armen. Gegenangriff Brasilien. Ich denke an das Schwedenspiel. Aber da: 5:0 !!!!! Das ist doch der helle Wahnsinn. Spätestens jetzt wird man auch im Fernsehen nur die deutschen Fans hören können. Ist das ein Traum oder was ? Mein brasilianischer Sitz(Steh)nachbar gratuliert mir und verlässt seinen Platz. Ich werde ihn nie wieder sehen. Halbzeitpfiff. Pinkeln und Bier aufnehmen. Die brasilianischen Fans gratulieren uns fair zu der Leistung unserer Mannschaft und zum Sieg. IN DER HALBZEITPAUSE. Wer hätte das gedacht. Nur ein bekackter älterer Deutscher zieht auf der Toilette den Unmut mit seinen ununterbrochenen Ronaldo(?!?!?!?) Gesängen auf sich. Der Mann begibt sich selbstverschuldet in größte Gefahr. Die Brasilianer reagieren zunehmend aggressiv auf ihn. Ich ziehe ihn weg und rede auf ihn ein. Dann überlasse ich ihn seinem Schicksal, denn ich muss Phillip suchen, der Bier holen sollte. Wir kommen zu spät zum Wiederanpfiff. Aber was solls. Das kann man doch nicht mehr aus der Hand geben. Auswechslung Klose. Er wird von uns bejubelt, bis er signalisiert, dass er uns gehört hat. 6:0, 7:0. Was für ein Fest und Fußballgeschichte: Historisch höchster Sieg in einem Halbfinale und das gegen Brasilien als Gastgeber. Das 7:1 ist nur noch Makulatur. Falls Ihr jetzt doch wieder Brazil-Sprechchöre gehört habt: Das sind die deutschen Fans gewesen !!! Keine Verhöhnung, sondern Einschleimen für das Finale. Rio de Janeiro, oh, ohoho.....

Ganz ehrlich: So richtig viel gesehen habe ich nicht vom Spiel. Diese Stimmung, das Gegröle, das Feiern.....



Das Spiel ist aus. Die Deutschen sollen noch im Stadion bleiben. Deshalb ein eher unspektakulärer einzelner Auszug aus dem Stadion. Wo lang ? Es ist dunkel und man hat überhaupt keine Orientierung mehr. Auf den weiten Vorplätzen verläuft sich alles. Wir wählen einen Weg. Es stellt sich als der Falsche heraus. Wir gehen in eine Richtung um das Stadion herum. Wo ist nur dieses verflixte E, welches im Hellen so gut zu sehen war ? B ! völlig falsch ! Vorbei an Massen von Polizei. Brasilianer bitten auch hier ständig um unser Trikot. Wieder mal eine Absperrung. Ich versuche eine FIFA-Offizielle zu befragen. Aber nein, KEIN ENGLISCH. Sie will helfen, aber eigentlich stiehlt sie uns nur die wenige Zeit. Wir müssen stehen bleiben. Ca. 50 Polizisten rennen in Reihe auf das Stadiongelande.



Mehr kriegen wir aber auch nicht mit von vermeintlichen Krawallen, von denen mir später aus der Heimat berichtet wird. Und dann haben wir es endlich geschafft. Schwach ein E im Dunkeln und unser Bus mit den bekannten deutschen Gesichtern. Puuuuhh.

Keiner kann es begreifen, was da passiert war. Wir wännen uns alle immer noch im Traum. Nun dauert es noch ca. 1h bis alle Mitfahrer zur Abfahrt bereit sind. Bis dahin viele Brasilianer zu Fuß und im Bus, die uns mit Daumen hoch

gratulieren. Was für ein faires Volk. Ich weiß nicht, was bei uns bei so einer Blamage passiert wäre.

Es heißt, nach 1h Fahrt würden wir an einer Churrasceria zu einem kleinen Snack und vielen Getränken anhalten. Freu !!!! Da wird was los ein !!!! 1h, 2h. Ich nutze nun sicherheitshalber die Bordtoilette bevor mir die Blase platzt. Dann schlafen. 2:30 werde ich wach. Wir haben dort angehalten, wo wir auf der Hinfahrt unseren ersten Stopp machten. Nix essen und feiern ;-(Phillip war schon auf Toilette, wovon ich nichts gemerkt habe. Tief geschlummert. Schnell wenigstens eine Zigarette. Der Bus fährt !!! Haaaaaaaaaalt !!!! Mitfahrer beruhigen mich. Nur Tanken. Noch eine Zigarette. An der Tanke rein in den Bus. Er fährt wieder zurück zu einem anderen "Anlegeplatz". Motor aus ! Der Fahrer will sich noch Getränke holen. Ich wieder raus zum Rauchen. Jetzt erfahre ich, dass wir die anderen beiden Busse "verloren" haben. Nach unserer Ankunft an der Unterkunft, dass die noch 1h hinter uns sind. Haben die gegessen und gefeiert ;-(

Im Fernsehen konnten wir bisher nur ab der 40' die Wiederholung sehen. Wenn man es weiß, hört man uns ganz schön zwischen den brasilianischen Kommentatoren raus.

Das Beste ist eine Titelseite einer Zeitung: NUR SCHWARZ. Geb. xx.xx.xxxx gestorben: 8.7.2014 Die müssen wir uns besorgen !!!!

Heute Nachmittag entspannt unseren nächsten Gegner beobachten, um mit Jogi am Sonntag die letzten Feinheiten der Taktik besprechen zu können. Am Donnerstag(ist ja auch schon wieder Morgen) machen wir die Sight-Seeing-Tour und werden unsere personalisierten Finaltickets holen !!!!!!!!!!! Volker kommt dann am Freitag eingeflogen und dann holen wir uns gemeinsam den 4. Stern. Und wehe nicht. Dann ist es Volkers Schuld !!!!!

Müller mit der 13 macht das 2:1 gegen Holland !!!!! Da war doch was vor 40 Jahren ;-) Auch das wäre neben dem gestrigen Sieg, Klose 1. in der ewigen WM-Torschützenliste und Müller vielleicht zum 2.mal WM-Torschützenkönig, historisch !!!

Jetzt runter ins Foyer, damit ich diesen Bericht abschicken kann ;-(Hoffentlich habe ich nicht zu viele Mails zur Arbeit bekommen ;-(

Wir haben noch ein Spiel in Rio, ein Spiel in Riiiiiiiiio.....

Grüße an alle, insbesondere die WM-Studios in

Köln-Raderthal

Köln-Rondorf

Köln-Rodenkirchen(oder feiert Ihr in Rath oder Alt-Hürth ?)

Phillip & Markus